MEDIENMITTEILUNG DER SP KANTON LUZERN

Luzern, 8. September 2017

SP präsentiert budgetneutrale Lösung für Prämienverbilligung

In einem dringlichen Postulat zeigt die SP einen Weg auf, wie 14 Millionen Franken (und damit 90% der fehlenden Prämienverbilligungsgelder) zur Verfügung gestellt werden können. Dies alles ohne Verletzung der Schuldenbremse und komplett budgetneutral.

Dies wird möglich, nachdem vom Gesundheits- und Sozialdepartement (GSD) bemerkt wurde, dass in der Ausgleichskasse 7 Millionen Rückstellungen für die Prämienverbilligung lagern. Statt aber die ganzen 7 Millionen einzusetzen, kündete das GSD gegenüber den Fraktionen an, nur 4.9 Millionen für die Prämienverbilligung zu verwenden. Die SP fordert den Regierungsrat nun auf, die vollen 7 Millionen bei der Ausgleichskasse abzuschöpfen und um den gleichen Betrag im Voranschlag 2017 (2. Entwurf) die Prämienverbilligungen zu erhöhen. Damit bleibt die Massnahme budgetneutral. Für die Prämienverbilligung könnte damit gleichviel ausgegeben werden, wie im ursprünglichen Voranschlag 2017 vorgesehen war. Dies da zu den 7 Mio. Kantonsbeitrag ein gleich hoher Gemeindebeitrag fällig wird.

Kanton und Gemeinden bleiben im Budget
Die IPV wird von Kanton und Gemeinden zu gleichen Teilen finanziert. Deshalb ist in allen Gemeindebudgets der ursprüngliche IPV-Beitrag bereits budgetiert und steht zur Verfügung. Wenn der Kanton seinen Anteil nun statt um 7.85 Millionen wie von Regierung beantragt nur um 850'000 reduziert, werden die Gemeinden ihren Anteil auch nur um den entsprechenden Betrag reduzieren. Sie sparen aber immer noch etwas ein. Das heisst: Die gesamten Kürzungen beliefen sich nicht auf 15.7 Millionen, sondern nur gerade 1.7 Millionen Franken.

Was kompliziert klingt, ist in der Praxis einfach umzusetzen. Was es dazu braucht ist einzig der politische Wille. Wer diesem Vorschlag nicht zustimmt, hält absichtlich Geld vor der Luzerner Bevölkerung zurück, welches zweckgebunden für die Prämienverbilligung bereits eingestellt wurde.

Das Postulat finden Sie im Anhang.

Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:
David Roth, Präsident SP Kanton Luzern; 078 712 94 13

Sozialdemokratische Partei Kanton Luzern
Theaterstrasse 7
6003 Luzern
Telefon 041 311 05 85
Telefax 041 311 05 86
info@sp-luzern.ch
www.sp-luzern.ch